Sanierung der Grund- und Mittelschule Hallerndorf

Zwischenstandsbericht

Von März 2019 bis August 2021 wurde der erste Bauabschnitt an der Schule durchgeführt. Der Abschnitt umfasste die Nord-östlichen Gebäude des Gesamtkomplexes, insbesondere die alte Turnhalle und zwei der ehemaligen Klassenzimmertrakte. Nach dem Auffinden verschiedenster Schadstoffe verzögerte sich



die Durchführung zunächst, konnte dann aber nach dem Erstellen eines Schadstoffkonzeptes erfolgreich zu Ende geführt werden. Der bislang fertiggestellte Bereich umfasst multifunktionale Räumlichkeiten in der ehemaligen Halle für Musik und Mittagsverpflegung der Schüler. Die nun zunächst vorübergehend als Klassenzimmer genutzten Räume werden künftig für Fachräume, wie Kunst und Informatik genutzt werden. Ebenso sind dort umfangreiche Flächen für die Nachmittagsbetreuung vorgesehen.



Mensa OGTS



Vorraum der Mensa



Musikraum



Klassenzimmer mit digitaler Ausstattung



Mittagsbetreuung OGTS



Schulgang

Der zweite Bauabschnitt startete im August diesen Jahres. Auch dieser Abschnitt ist mit Schadstoffen belastet. Daher müssen diese zunächst auch hier zurückgebaut werden. Die Arbeiten können nur in Teilbereichen unter der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Paralleles Arbeiten verschiedener Firmen muss getrennt werden. Im neuen Jahr wird dann mit der Widerherstellung des Gebäudes begonnen. Der zweite Bauabschnitt umfasst den talseitigen Bau im Süden des Schulkomplexes. Dieser höchste Gebäudeteil beherbergt künftig die Klassenzimmer der Schule. Die Fertigstellung des Abschnitts ist bis zu den Sommerferien 2022 vorgesehen.



Schadstoffrückbau



Kernsanierung Bauabschnitt 2



Kernsanierung Bauabschnitt 2

Im Anschluß daran folgt dann der dritte und letzte Bauabschnitt. Dieser umfasst die Neuerrichtung der Pausenhalle und die Ertüchtigung des Verwaltungstraktes. Parallel dazu wird die neue Bibliothek errichtet. Fertigstellung des Gesamtprojekts Hochbau ist für die Sommerferien 2023 vorgesehen.

Die Außenanlagen der Grund- und Mittelschule Hallerndorf

Die Aussenanlagen sind unterteilt in fünf Bereiche:

- Laufbahn mit neuem Ballfangzaun, Kalkstein-Stützmauer und Begrünung hinter der Stützmauer
- Feuerwehrzufahrt mit Banketten und Entwässerungseinrichtungen
- Schulhof mit Eingangsbereichen und Spielgeräten, Mensaterrasse
- Fußwegverbindung zwischen Schulgelände und Rosenweg
- Zufahrtsbereich bis Ende der alten Turnhalle mit neuer Zaunanlage



Provisorischer Haupteingang



Mensazugang



Zweiter Fluchtweg

Die Arbeiten sollten im September 2021 fertig gestellt sein. Durch die Verzögerungen im Hochbau (längere Gerüststandzeiten) und die Vergabe an den Zweitbietenden mit den entsprechenden Verzögerungen konnten die Arbeiten an den Außenanlagen nicht fertig gestellt werden.

Bereits ausgeführt sind die Feuerwehrzufahrt und die Hinterfüllung der Stützmauer sowie eine barrierefreie Rampe am Hartplatz und diverse barrierefreie Zugänge zum Schulhaus Nord, das in Betrieb ist. Derzeit werden die Bankette der Feuerwehrzufahrt befestigt un der Aushub entsorgt.

Der Termin für Fertigstellung der Außenanlagen wird von den Architekten für das Frühjahr 2024 prognostiziert.

Das Projekt in Zahlen

	Kostenberechnung
Zuschuss FAG	7.751.000 EUR
Zuschuss KIP (Fenster, Fassade)	327.500 EUR
Zuschuss KIP-S (Laufbahn, Stützmauer)	169.600 EUR
Zuschuss Gemeindebücherei	184.000 EUR
Eigenanteil Gemeinde Hallerndorf	5.279.900 EUR
Gesamtbetrag	13.712.000 EUR

Aktuell liegt die Maßnahme derzeit mit 1.098.011,25€ über den berechneten Kosten.